



**Mix: Yachtheck, hohes Rigg und moderne Unterwasseranhänge**

Rumpflänge	14,04 m
Wasserlinienlänge	12,20 m
Breite	4,20 m
Verdrängung	11,5 t
Tiefgang	2,30 m
Tiefgang Option	1,90 m

## Retro in der großen Serie

Mit der zweiten Moody der neuen Classic-Reihe kombiniert die Werft einmal mehr traditionelle und zeitgenössische Elemente



**Moody 41 Classic: Hanses frühere Gestaltung weiterentwickelt**



**H**anseYachts baut ihre junge Moody-Linie weiter aus. Nachdem die progressive Moody 45 DS (Cockpit, Salon und Pantry auf einer Ebene, siehe YACHT-Test in 8/2008) gut aufgenommen wurde, hatte die Greifswalder Werft für das neue Label überraschend eine so genannte Classic-Reihe gestartet.

Auf der hanseboot wurde mit der 41 Classic (erstes Foto links) die Neuentwicklung präsentiert. In ihr kombinierten Konstrukteur Bill Dixon und die Gestalter Mark Tucker (Design Unlimited) sowie die werfteigene Gruppe namens Watervision einen modernen Rumpf mit klassischem Yachtheck und einem traditionell anmutenden Aufbau mit ovalen Fenstern. Starke Kontraste im Innenraum zwischen hellen Flächen und hochglänzend lackiertem, dunklem Mahagoni und Schapptür-Füllungen mit Pedigrohrgeflecht sind ein Stil, der den früheren Hanse-Yachten fortführt. Als Nächstes folgt eine Moody 45 Classic (Rendering siehe

oben), ebenfalls mit Achtercockpit. Augenfälliger Unterschied zur kleineren Schwester außen ist die (optionale) feste Windschutzscheibe vor dem Niedergang. Im Unterschied zur 41 Classic verfügt die 45 über drei vollwertige Doppelkoben-Kabinen und zwei Bäder. Auch das kleinere Schiff kann mit drei Kabinen geordert werden, was jedoch laut Werft derzeit die Ausnahme ist.

Ansonsten zeichnet sich die Neue ebenfalls durch ein modernes Unterwasserschiff, Yachtheck, eine Selbstwendefock, das tiefe, gut geschützte Cockpit sowie eine gediegene Optik aus. Der Preis beträgt 279 650 Euro mit einer gehobenen Ausstattung. Wünschenswerte Dinge wie Faltpropeller, Sprayhood, Lazybags, dritte Servicebatterie und Teak im Cockpit, meist nur auf der Zubehörliste zu finden, sind im Grundpreis inbegriffen. Standard ist ein 55 PS starker Motor von Yanmar, alternativ wird ein 75-PS-Aggregat desselben Herstellers angeboten. Zwei Tiefgänge stehen zur Wahl. Das verjüngte Zwei-Salings-Rigg ist 7/8 getakelt. Die Wanten sind nicht außen am Rumpf, sondern weit innen, angeschlagen, was enge Schotwinkel unter der optionalen Genua erlaubt.

[www.moodyboats.com](http://www.moodyboats.com)